

Antrag Nr. 15-F-33-0061

CDU + SPD

Betreff:

Sicherheit und Stabilität der städtischen IT-Infrastruktur
- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 25.06.2015 -

Antragstext:

In den vergangenen Wochen gelangen fast täglich Meldungen über digitale Angriffe auf Computersysteme der öffentlichen Hand an die Öffentlichkeit. So wurde unter anderem das Netzwerk des Bundestages angegriffen. Das genaue Ausmaß des Angriffs und der verursachte Schaden sind dabei immer noch unklar. Erst vor einigen Wochen wurden außerdem die Computersysteme der KFZ-Zulassungsstellen in Hessen und Rheinland-Pfalz angegriffen. Der Verwaltungsablauf kam dabei zwischenzeitlich zum Erliegen. Die Zulassungsstelle in Wiesbaden konnte den Betrieb glücklicherweise aufrechterhalten.

Da auch in der Wiesbadener Stadtverwaltung immer mehr Bereiche durch zunehmenden Softwareeinsatz - unter anderem über das stadtweit größte Organisations- und IT-Infrastrukturprojekt „eAkte“ - mit notwendigen und modernen Arbeitsmitteln ausgestattet werden, ist die Sicherheit und Stabilität der städtischen IT-Infrastruktur eine wichtige Zukunftsaufgabe.

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

- 1) wie im Rahmen der notwendigen Fortführung dieses zukunftsweisenden Projekts eAkte (vgl. aktueller Projektnewsletter eAkte aus Juni 2015) sichergestellt wird, dass - vor allem benötigte sensible Daten (z. B. Sozial- und Steuerdaten) bei der elektronischen Aktenführung im produktiven Einsatz vor Angriffen aus dem Internet oder unrechtmäßigen Zugriffen aus dem städtischen Netzwerk bzw. Dritter geschützt werden;
- 2a) wie zukunftsicher und technisch stabil das Ratsinformationssystem der Landeshauptstadt Wiesbaden („WinKoSi/PIWI“) ist und welche weiteren Maßnahmen zur Modernisierung von WinKoSi/PIWI (vgl. bestehende Beschlusslage zur SV 14-20-V-0004 - Modernisierung des Ratsinformationssystems) bereits ergriffen worden und im Rahmen der o. g. Sicherheitsproblematik darüber hinaus geplant sind;
- 2b) wie sichergestellt wird, dass - vor allem sensible und nicht-öffentliche - Daten der Wiesbadener Politik in WinKoSi und PIWI vor unberechtigten Angriffen aus dem Internet oder unrechtmäßigem Zugriff aus dem städtischen Netzwerk bzw. Dritter geschützt werden.

Wiesbaden, 25.06.2015

Bernhard Lorenz
Fraktionsvorsitzender
(CDU-Fraktion)

Christoph Manjura
Fraktionsvorsitzender
(SPD-Fraktion)

Antrag Nr. 15-F-33-0061
CDU + SPD

Markus Seidel
Fraktionsreferent

Dennis Volk-Borowski
Fraktionsgeschäftsführer